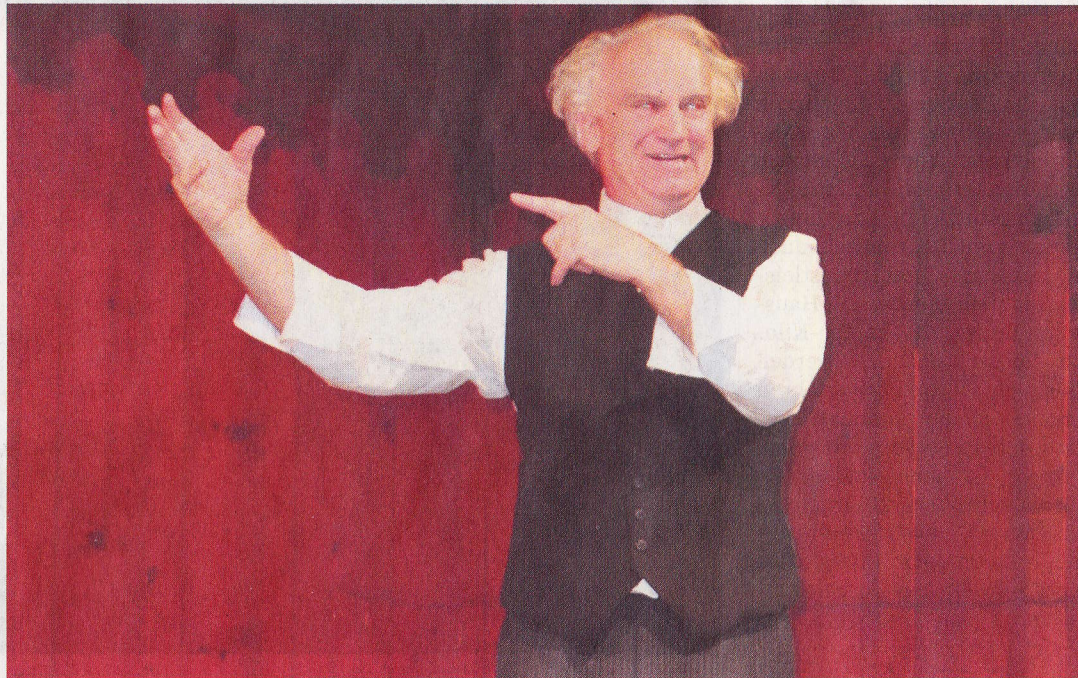


Geschichten ohne Worte

THUN Im 9. Türchen des Thuner Adventskalenders erschien der Pantomime Christoph Staerkle. Er trug ohne Schminke, Requisiten, Musik und Sprache äusserst spannende Geschichten vor.

Rund 100 Gäste konnte Sibilla Mani, die Mitorganisatorin des Thuner Adventskalenders, im Chalet Salon de Réunion im Tertium Bellevue-Park begrüßen. Gespannt blickten diese auf die Tür, wo gleich die neunte Überraschung gelüftet werden sollte. Es war der Pantomime und Improvisator Christoph Staerkle (62), der während einer halben Stunde das Publikum mit wortlosen Geschichten zum Lachen brachte.

Seit seiner Kindheit ist Staerkle gehörlos. Vielleicht hat gerade dieses Handicap seine Augen geschult. Er hat die Körpersprache der Mitmenschen studiert und begonnen, sie zu imitieren. Schon zu Beginn löste er die ersten Lacher aus: Zuerst musste er sich Zutritt durch eine imaginäre Glastüre verschaffen, dann packte er sich am Kragen und hievte sich selber auf die Bühne. Auch die folgenden Szenen waren um-



Im Chalet Salon de Réunion in Thun präsentierte Christoph Staerkle Geschichten ohne Worte.

Verena Holzer

Seit seiner Kindheit ist Staerkle gehörlos. Vielleicht hat gerade dieses Handicap seine Augen geschult.

werfend und lebensnah. Seine Mimik sprach Bände, und seine Gestik mit Armen und Beinen liess sein Alter glatt vergessen.

Wortlos, aber vielsagend

Als kranker Mann humpelte er an Krücken über die Bühne. Friend baute er einen Schneemann, warf Schneebälle und inszenierte eine rasante Skifahrt. Auf dem imaginären Küchentisch wallte er Teig aus, stach Plätzchen aus, die er – weil telefonierend – beinahe im Ofen verbrennen liess. Beim ersten Versucherli verbrannte er sich den Mund. Da half nur ein grosser Schluck Wasser. Staerkle band das Publikum ein, veräppelte es oder rückte ihm im wahrsten Sinn des Wortes den Kopf zurecht. Von einer Dame liess er sich umständlich in die Jacke helfen. Der Pantomime bot eine grossartige Leistung voller Witz, Satire und Ironie, die er mit der Meisterleistung als Marionette abrundete. Das Publikum war restlos begeistert.

Verena Holzer

Christoph Staerkles nächster Auftritt in Thun: Freitag, 6. Februar, 20 Uhr im Beau-Rivage-Saal. www.staerkle.ch